hattrick Cluborgan FC Wabern

Nr. 4 2023 / 24





Wa-Bernadettes gehören neu zur BERE-Family Seiten 4/5

YB-U21-Spieler Elias Maluvunu im Bruderinterview

Seiten 14/15

Adressenverzeichnis

Funktion	Name	Telefon
Co-Präsident	Daniel Luck	078 935 36 56
Co-Präsident	Mathias Bigler	079 586 07 25
Leiter Finanzen	Gian Marco Putzi	079 539 01 47
Leiter SPIKO	Daniel Luck	078 935 36 56
Sportchef / Leiter SPOKO	Mauro Caflisch	079 927 40 66
Marketing	Jonas Hornung	079 686 28 82
Clubredaktor	Colin Cuvit	079 517 66 93
Trainer/in 3. Liga	Mario Zambaldi	079 223 93 21
Assistent/in 3. Liga	Tiago Huber	077 478 76 76
Assistent/in 3. Liga	Nick Siegenthaler	077 222 47 07
Trainer/in 4./5. Liga	Nicolas Staub	076 348 83 05
Trainer/in 4./5. Liga	Massimo Galasso	076 316 54 51
Trainer/in 4./5. Liga	Jean Maluvunu	078 863 35 50
Trainer/in Junioren A	Alvaro Venegas	076 445 23 11
Trainer/in Junioren Ba	Daniel Ryffel	076 501 04 13
Trainer/in Junioren Ca	Silvan Höchli	077 958 57 18
Assistent/in Junioren Ca	Leo Mühlematter	078 935 77 17
Trainer/in Junioren Cb	Rémy Coullery	078 403 58 62
Assistent/in Junioren Cb	Severin Schär	079 412 71 97
Trainer/in Junioren Da	Sergio Cárdenas	079 290 53 35
Assistent/in Junioren Da	Andreas Krüger	079 335 85 63
Trainer/in Junioren Db	Michael Steiner	079 592 82 32

Funktion	Name	Telefon
Trainer/in Junioren Dc	Florin Ziberi	076 201 05 67
Assistent/in Junioren Dc	Bernd Schimanski	077 448 40 21
Trainer/in Junioren Ea	Alexander Kersten	079 827 04 27
Assistent/in Junioren Ea	Maurizio Santoro	077 412 92 19
Trainer/in Junioren Eb	Christoph Hunziker	079 396 67 20
Assistent/in Junioren Eb	Aurel Lersch	076 371 02 66
Trainer/in Junioren Ec	Christoph Hunziker	079 396 67 20
Assistent/in Junioren Ec	Gabriel Maluvunu	078 926 77 00
Trainer/in Junioren Ed	Nicolas Zimmermann	076 539 24 68
Trainer/in Junioren Fa/b	Ingrid Fankhauser	079 510 26 04
Assistent/in Junioren Fa/b	Loan Delessert	077 457 95 31
Assistent/in Junioren Fa/b	Yannick Frankhauser	079 274 82 68
Trainer/in Junioren Fc/d	Philippe Le Moullec	078 842 30 80
Assistent/in Junioren Fc/d	Micha Ryffel	079 702 78 89
Trainer/in Junioren Fe/f	Daniel Lörch	077 401 23 40
Assistent/in Junioren Fe/f	Jörn Äschlimann	079 828 06 83
Trainer/in Junioren Fg/h	Christof Huber	079 348 78 87
Fussballschule	Jean Maluvunu	078 863 35 50
Assistent Fussballschule	Paavo Zaugg	079 612 40 51
Trainer/in Senioren 30+	Massimo Greco	079 636 78 09
Torhütertrainer/in	Nicolas Staub	076 348 83 05

Das komplette Adressenverzeichnis findet ihr unter: **www.fcwabern.ch**

Liebe Leserinnen und Leser



Die BERE-Teams stecken mitten in der heissen Phase der Rückrunde. Zu berichten haben wir vor dem Saisonende dennoch einiges. In der letzten Ausgabe haben wir es angekündigt und nun wird es offiziell: Mit den Wa-Bernadettes erhält BERE zukünf-

tig ein Frauenteam! Wie es dazu kommt und warum wieder einmal Graubünden am Ursprung einer schönen BERE-Story steht, erklären dir Larissa und Jasi in ihrer Entstehungsgeschichte (Seiten 4 und 5).

Apropos Zukunft: Vielleicht läuft mit Elias Maluvunu dereinst mal ein ehemaliger BERE-Junior für Real Madrid auf. Noch hat der Spieler der U-21 von YB ein paar Stufen zu seinem Traum zu nehmen, im Interview mit seinem Bruder Gabriel erklärt er uns aber schon mal was aus seiner Sicht die grossen Unterschiede zum Spitzenfussball sind und gibt den aktuellen Bere-Junior:innen ein paar Tipps (Seiten 14 und 15).

Aber nicht nur die Zukunft glänzt! Marc Lehmann ist heute nicht nur Trainer der F-Junioren, sondern war auch Teil der ersten Juniorenmannschaft von BERE. Bébéhaus Reimann, Gonzos Lattenknaller und eine gehörige Portion Italianità prägen seine unterhaltsamen Erinnerungen an diese Zeit. Wenn man auf die Auswärtstrikots der deutschen Nationalmannschaft zur EM 2024 blickt, waren er und sein Team damals modisch Vorreiter — allerdings durften sie nicht mit der gleichen Euphorie an die Spiele reisen (Seiten 8 und 9).

Apropos Turnier: Neben der EM in Deutschland findet das zweitwichtigste Turnier des Sommers, der Gurten-Cup, am 9. und 10. August statt. Jetzt schon mal vormerken!

Wir wünschen allen Teams eine erfolgreiche Rückrunde und allez BERE Colin

FC Wabern (gegründet 1979)

Co-Präsidenten
Daniel Luck
078 935 36 56
daniel.luck@fcwabern.ch

Mathias Bigler 079 586 07 25 mathias.bigler@solvas.ch Clubadresse 3084 Wabern FC Wabern www.fcwabern.ch

Konto PC 30-36649-4 FC Wabern Redaktion
Colin Cuvit
Frankenstrasse 26
3018 Bern
079 517 66 93
colin.cuvit@fcwabern.ch

Auflage: 2000 Ex. Erscheint 4×jährlich **Druck**Ast&Fischer
Seftigenstrasse 310
3084 Wabern

Layout Michael Langmair

Die Wa-Bernadettes

Aus «Auf welcher Position spielst du?» / «Egal», «Kann ich auch», «Wie du möchtest» wurde «lieber offensiv» / «lieber defensiv» / «lieber zentral» und heute ist die Antwort klar: «Ich spiele in der Innenverteidigung» / «Ich spiele auf dem Flügel» / «Ich bin im Sturm».

Ganz langsam, und fast unbemerkt, wurde aus unserer Gruppe fussballbegeisterter Frauen ein richtiges Team. Aus dem bunt zusammengewürfelten Haufen mit verschiedensten (Fussball-)Hintergründen wurde ein Team, das sowohl neben als auch auf dem Platz nahe zusammengerückt ist. Der Fussball nahm (wieder) viel mehr Raum ein und die Motivation, fussballerisch nochmals etwas zu wagen, wurde zunehmend grösser. Schliesslich hatte die Eine oder Andere plötzlich Lust, doch (noch) einmal auf dem grossen Feld zu spielen. Doch die Bernadettes zu verlassen, konnten wir uns alle nicht vorstellen – das Team sollte unbedingt so weiterbestehen!



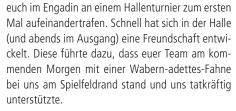


Nach und nach wurden jedoch mehr Frauen mit dem Ehrgeiz angesteckt und schon bald kam die Frage auf: «Wollen wir das Projekt wagen? Wechseln wir alle gemeinsam in die 4. Liga?» Und aus einem zunächst verträumten Gedanken wurde eine konkrete Idee. Es blieb noch offen, wem wir uns anschliessen könnten.

Ganz langsam, und fast unbemerkt, wurde aus unserer Gruppe fussballbegeisterter Frauen ein richtiges Team.

Zu diesem Zeitpunkt kam der FC Wabern ins Spiel. Durch Freundschaften kam uns zu Ohren, dass Wabern gerne ein Frauenteam hätte – und ihr vom FC Wabern hattet den Eindruck, dass unser Team ganz gut zu euch passen würde. Es ergab sich zudem, dass die Bernadettes und ein Männerteam von





Der Name für unser Team stand also schon fest und bald darauf begannen wir uns ernsthaft mit der Gründung der Wa-Bernadettes auseinanderzusetzen. Auch euer Vorstand war voll bei der Sache, um unsere letzten Zweifel auszuräumen (ganz ehrlich und unter uns: die bestanden damals eh nicht mehr...). Irgendwann, nach vielen Gesprächen, Diskussionen und Austausch die abschliessende Frage: «So, Frauen, wagen wir es?» Mit tosendem Applaus, viel Freude und einem klaren «JA» wurde diese beantwortet. Deshalb sind wir jetzt da und freuen uns sehr, Teil der Bere-Familie zu werden.







Freistoss für Aktive, Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre

Sie brauchen lediglich einen gültigen Mitgliederausweis und schon profitieren Sie von exklusiven Spezialkonditionen bei Volkswagen. Gerne beraten wir Sie persönlich zu unseren bewegenden Neuheiten und Innovationen. Denn wir freuen uns, mit Ihnen zusammen die Fussball-Schweiz zu bewegen!





A. & M. Bizzozero AG

Länggassstrasse 103, 3012 Bern Tel. 031 301 44 44, www.garage-bizzozero.ch



Es war einmal Es war einmal

Erinnerungen an die Bébé-Jahre

Wie war uns das peinlich! «Bébéhaus Reimann» stand auf den Leibchen. Prominent vorn drauf als Werbung auf der Brust. Die Werbung schwarz, die Leibchen weiss, die Hosen rot — und wenn sie zu heiss gewaschen wurden, vermischte sich alles zu einem scheusslichen Rosa. Bébéhaus Reimann!

Doch es war nichts zu machen. Wir mussten mit diesen Leibchen auflaufen, das Bébéhaus sponserte uns. Uns D-Junioren, FC Wabern 1981/82. Wir traten in Niederwangen zu den Heimspielen an. In Ermangelung eines eigenen Platzes spielten wir dort gegen die klangvollen Namen der damaligen Zeit,

Victoria, Zähringia, Helvetia und Sparta – bevor sich plötzlich alle zu langweiligen Weissenstein-Breitenrain-Wyler-Fusionsprodukten zusammenschlossen.

Bébéhaus Reimann! Wie sollte man uns ernstnehmen können?! Aber wir waren der FCW – von Bere sprach noch niemand – und hatten unseren Stolz. Wir waren die erste Juniorenmannschaft dieses Vereins, der heute aus allen Nähten platzt. Bei uns spielte die grösste Italo-Fraktion nach Esperia und Bümpliz. Spätestens ab der Vorrunde 82/83 war das ein Qualitätsmerkmal, denn Italien wurde Weltmeister und unsere Italos damit auch.





Montesano, Clemente, Colaianni — unsere Gegner hatten bald nichts mehr zu lachen. Clemente stand mit Abwaschhandschuhen im Tor und flog wie Dino Zoff durch den Sechzehner, und im Geiste stemmte er stets den WM-Pokal in die Höhe. Auf seinem Trainingsleibchen konnte man immer Mammas Speiseplan der Woche ablesen.

Irgendwann verschwand das Bébéhaus von unseren Trikots, und die Brägger AG begann uns zu sponsern, ein kleines Bau-Unternehmen. Brägger hatte die Farben Grün und Weiss im Firmenlogo, also traten wir nun auch in Grün und Weiss an. Nicht mehr in Rosa wie mit dem Bébéhaus, immerhin. Das Club-Wäppli war zwar auch schon damals in den Dorffarben Gelb und Rot gehalten, aber der FC Wabern zeigte sich in seiner Identität noch nicht so gefestigt, dass er gegenüber den Sponsoren auf seinen Vereinsfarben beharren konnte. Uns war's egal, wir liefen jetzt im exakt gleichen Tenue auf wie Borussia Mönchengladbach. Damit reisten wir an unser erstes internationales Turnier: nach Maastricht! Holland! Wir spielten dort gegen die gleichen Provinz- und Quartierklubs wie zuhause –

aber die kamen nun aus Deutschland, Frankreich, Belgien und vermittelten uns ein Europacup-Feeling. Unsere Trainer hiessen Tinu Eggimann, Schörä Spring und Frude Lehmann und sollten später noch in die Annalen des Klubs eingehen.

Es kam der Tag, wo auch wir vom FCW unser eigenes Stadion bekamen, die Lerbere, die damals schon so aussah wie heute. Einmal kippte fast das Tor um, weil Märcu Steiner, den wir Gonzo nannten, beim Freistoss die Latte traf und diese seinem Monster-Knaller nur knapp standhalten konnte. Gonzo hätte man nachts nicht allein begegnen wollen, und so profitierten wir als Team davon, dass uns keiner blöd kam. All die Schnurris aus Täuffelen und Lerchenfeld und Meiringen verstummten, wenn Gonzo auf den Platz trat. Er spielte die Position des Vorstoppers, die es heute leider nicht mehr gibt.

Marc Lehmann

FCW-Junior von 1981 bis 87, danach beim FC Köniz. Heute Co-Trainer vom Fg.

 ${\mathfrak g}$



WIR SIND EIN «BÄRENSTARCHER» VEREIN.

UNSERE REGELN LAUTEN:



WIR BEGEGNEN UNS MIT ACHTUNG UND RESPEKT.

WIR LÖSEN KONFLIKTE GEWALTFREI ALS TEAM.





3. WIR SIND RESPEKTVOLL UND FAIR ZUEINANDER.







5. WIR STEHEN FÜR EINANDER EIN.

WIR ALS VEREIN VERPFLICHTEN UNS, DIESE REGELN EINZUHALTEN UND HELFEN EINANDER, SIE DURCHZUSETZEN.



WWW.BAERESTARCH.CH



BERE-Family-Event



«Die Bere Family beim Family-Event im letzten Januar»

Ein riesengrosses MERCI an euch alle!

Es war schön, mal wieder (fast) alle unter einem Dach zu haben und euch für euer Engagement für unseren Verein Danke zu sagen. Wir können froh sein, euch alle an Bord zu haben!

ALLEZ BERE, Euer Vorstand

Interview mit Elias Maluvunu

Der ehemalige BERE-Junior Elias Maluvunu spielt heute in der U-21 des BSC YB. Der talentierte Offensivspieler hat in seiner Karriere zudem schon Einsätze in der UEFA Youth League absolviert. Sein jüngster Bruder Gabriel hat ihn für diese Ausgabe interviewt. Die beiden Brüder sprechen über Elias' Ziele, Träume und die Erinnerungen an den FC Wabern.

Wie bist du zum Fussball gekommen

Mein Bruder hat schon beim FC Wabern gespielt, also war es naheliegend dort auch anzufangen. Ich spielte mit vielen Freunden aus dem gleichen Quartier in der Mannschaft.

Welche Erinnerung hast du an deine Zeit beim FC Wabern? Hast du heute noch Kontakt mit Personen aus dem BERE Umfeld?

Ich kann mich noch gut erinnern, als ich mit meinem Ball auf die Lebermatt ins Training ging und einfach Spass hatte. Wenn ich über den FC Wabern spreche, kommen mir immer gute Erinnerungen hoch. Ich konnte Freunde fürs Leben finden und dazu meine Leidenschaft ausüben. Ich habe tatsächlich noch Kontakt zu Freunden aus dem BERE-Umfeld - nur sehe ich diese leider nicht mehr so oft. Meine Zeit bei Wabern war also insgesamt eine sehr schöne Zeit.





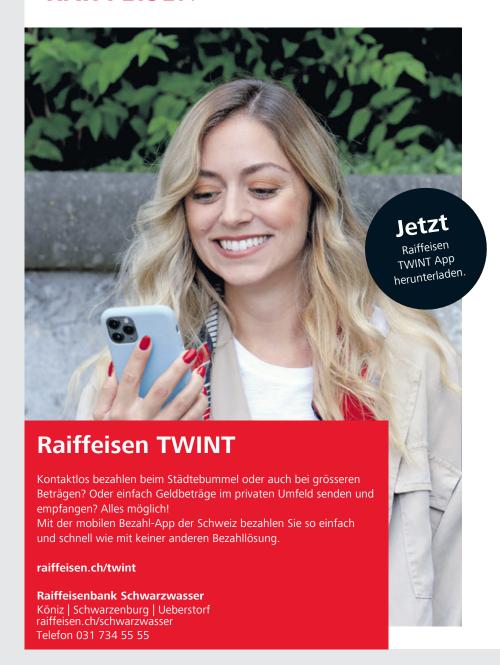
Welchen Tipp oder welche Botschaft hast du für alle jungen Waberaner:innen?

Ich rate euch nie die Freude am Fussball zu verlieren und jedes Training zu geniessen. Das Wichtigste ist für uns alle immer Spass zu haben. Selbst wenn man mal eine Verletzung oder Rückschläge erleidet, sollte man nie aufgeben und immer weiter machen.

Was sind die Unterschiede zwischen dem Fussball im Nachwuchsbereich oder auf Elitestufe? Der grösste Unterschied ist die Disziplin auf und neben dem Platz. Es sind also kleine Details, die in einem Fussballspiel auf dem höchsten Niveau den Unterschied machen können.

Was sind deine Ziele für die Zukunft und was wäre dein Traumverein für den du gerne auflaufen möchtest? Aktuell will ich weiterhin stets in jedem Training «Vollgas geben» und Fortschritte machen. Es ist natürlich mein Ziel eines Tages in einer der Top 5 Ligen Europas zu spielen. Mein Traumverein ist seit ich ein kleiner Junge bin Real Madrid.

RAIFFEISEN



Junior*innen Da

FC Wabern Da

Obschon das spielstarke Team für die laufende Rückrunde eigentlich in die 1. Stärkeklasse gehört, beliessen wir es zwecks Vorbereitung auf 11er Fussball im C nun in der 2. Stärkeklasse. Wir möchten unbedingt vermeiden, dass andere Vereine unsere Spieler «anbaggern» und das Team auseinanderfällt. Unsere Aufgabe als Trainer ist zur Zeit, trotz zum Teil grosser physischer Überlegenheit, die Jungs nicht überheblich werden zu lassen.

Die Neuerungen vom Verband, nun ein drittes Jahr im D einzuführen, erwischten uns auf dem falschen Fuss. Durch die angesprochene Änderung ist es gut möglich, dass wir zum Teil drei Jahre ältere Gegner haben werden, und in diesem Alter sind die physischen Unterschiede zum Teil enorm. Wir werden versuchen, spielerisch und mit Speed dagegenzuhalten.

Allez Bere! Andi & Sergio

Wir werden versuchen, spielerisch und mit Speed dagegenzuhalten.







+41 31 996 90 90 orthoplus-bern@hin.ch www.orthoplus-bern.ch

Liebe Mitglieder und Fans des FC Wabern

Seit Januar 2022 ist unsere Praxis Orthoplus-Bern (Zentrum für Orthopädie, Handchirurgie und Sportverletzungen) Medical Partner des FC Wabern und ich der Mannschaftsarzt. Für das Vertrauen bedanke mich sehr bei allen Verantwortlichen des Vereins.

In der Praxis Orthoplus-Bern arbeiten fünf Kollegen/-innen und jeder ist auf ein oder zwei Gelenke spezialisiert.

Als Kniechirurg sehe ich nicht nur viele abnutzungsbedingte Erkrankungen wie Arthrose, sondern auch viele Sportverletzungen.

Leider sind Verletzungen des Kniegelenkes eine häufige Unfallfolge, meist reisst das vordere Kreuzband oder der Meniskus.

Die häufigsten Ursachen eines vorderen Kreuzbandrisses sind Unfälle bei Sportarten mit Sprüngen und plötzlichen Drehbewegungen (z. B. Fussball, Handball, Basketball oder Alpinskifahren). Der Oberschenkel dreht nach innen, während der Unterschenkel «stehen» bleibt und nicht mitdreht. Ist die Krafteinwirkung gross genug, können Begleitverletzungen von Meniskus und Seitenbänder auftreten.

Neben der Untersuchung durch den Spezialisten ist vor allem die MRT Untersuchung zur weiteren Abklärung nach einem Unfall entscheidend, um das vollständige Ausmass der Verletzung zu beurteilen (Meniskus, Knorpel, etc.).

Teilverletzungen des vorderen Kreuzbandes können ggf. sogar konservativ, d.h. ohne Operation, erfolgreich behandelt werden. Reisst das vordere Kreuzband jedoch komplett und Stop & Go Sportarten möchten weitergeführt werden, sollte eine operative Stabilisierung erfolgen. Die Operationsmethode muss individuell angepasst werden. Liegen Begleitverletzungen wie Meniskusrisse oder grössere Knorpelverletzungen vor, ist die Operation ebenfalls dringend zu empfehlen.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung kann eine Kreuzband- sowie eine Meniskusverletzung «minimalinvasiv» in arthroskopischer Technik durchgeführt werden.

Neben der Erfahrung des Operateurs ist aber auch die physiotherapeutische Nachbehandlung sehr entscheidend für den Erfolg der Operation und den Verlauf. Kraft und Koordinationstraining sowie vor allem das Trainieren von sportartspezifischen Übungen (Sprünge, Stop & Go Bewegungen, etc.).

Vor der Rückkehr in den Sport sollte unbedingt ein Kraft- und Stabilisationstest («Back to Sport Test») durchgeführt werden.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und stehen allen Spielern, deren Angehörigen und Mitgliedern des FC Wabern bei Beschwerden des Bewegungsapparates oder Sportverletzungen jederzeit zur Verfügung.

Ihr Andrej Pütz-Henning

Junior*innen Ea

«Spiele gewinnt man (auch) in der Kabine»

Ob diese Weisheit von Jürgen Klopp zu 100% zutrifft, ist nicht bewiesen. Sicher ist aber, dass auch bei uns in der Kabine vor und nach dem Spiel reges Treiben herrscht. Nervosität, Vorfreude und Anspannung gehen Hand in Hand. Und wenn dann endlich der letzte Fussballschuh gebunden ist, fehlt nur noch eins: Unser immer gleiches, energiegeladenes und über die Kabine hinaus gut zu hörendes Ritual der Trikotvergabe.

Mit etwas Stadionatmosphäre – wie es sich gehört – werden die Kinder individuell motiviert.

«Mit der Nummer ...

- Auf der Linie fast unbezwingbar und auch draussen mit guten spielerischen Qualitäten:
 A R A S!
- **2.** Beeindruckende Technik, links wie rechts einsetzbar, im Sturm und auch in der Mitte:

SALMAN!

3. Regisseur mit unglaublicher Kondition, Einsatz, Kampfgeist und Spielverständnis:

NILS!

4. Linksfuss mit grossem Kämpferherz, schnellen Vorstössen und genialen Pässen:

VINCENT!

5. Allrounder mit sehr guter Schusstechnik, Torjägerqualitäten und Defensivarbeit:

DARIAN!

6. Spielstärke mit nie enden wollender Kondition, Ruhe und Architekt im Mittelfeld:

DÀVID!

7. Pfeilschnelle Vorstösse, gefährliche Dripplings und überall zuverlässig einsetzbar:

MEHRAN!



- Der «Maestro» der Abwehr und mit einzigartigem Stellungsspiel und Hüter über die Null: TOBIA!
- **9.** Laufwunder mit starker Schusstechnik sowohl auf der rechten Seite und im Mittelfeld:

MISCHA!

10. Spielintelligenz, grossartige Technik und unfassbarer Kondition:

YANN!

11. Wendig, blitzschnell, technisch stark und mit gefürchteten Spielzügen:

LIAS!

12. Bezaubert in der Abwehr und im Mittelfeld mit Technik und Spielverständnis.

JONAH!

Und was passiert in der Kabine nach dem Spiel? Sie dient uns als Ort für die Aufarbeitung der wichtigsten Spielsituationen, Glanzparaden, Traumpässen und Toren sowie auch der kleinen und vielleicht auch grösseren Enttäuschungen.

Das Wichtigste ist für uns, dass wir Freude haben, dass wir Lachen und auch Raum für Alltagsgeschichten bleibt. Wir sind davon überzeugt, dass unser grossartiges Team weiter zusammenwächst und wir auch in Zukunft viele schöne Erlebnisse sammeln können - auf und auch neben dem Platz.

Allez BERE Alex & Maurizio







Föhrenweg 72 / 3095 Spiegel b. Bern / T 031 971 22 9 gerberstorenag.ch



Sie machen die Tore.

Wir bleiben für Ihre Versicherungen und Vorsorge am Ball.

Patrick Hohler

Versicherungs- und Vorsorgeberater T 031 978 40 28, patrick.hohler@mobiliar.ch

Generalagentur Bern-West

Steven Geissbühler

Schwarzenburgstrasse 223, 3097 Liebefeld T 031 978 40 40, bern-west@mobiliar.ch **mobiliar.ch**

die **Mobiliar**

05312

Junior*innen Fe-Fg

Steile Lernkurve

Jubeln wie die Grossen, das können sie schon. Jeder denkt sich seine eigene Show aus, wenn er ein Tor schiesst. In dieser Hinsicht stehen unsere Jungs den Mbappés dieser Welt in nichts nach.Mit dem Innenrist-Flachpass hapert es aber manchmal noch, und so haben wir die Winterpause genutzt, um an der Ballsicherheit zu arbeiten. Basics halt – und erst noch in der Halle, das passt nicht jedem.

Doch mit dem Sichtbarwerden der Fortschritte, wuchs auch der Spass am Training, und manch einer freundete sich mit dem Hallenfussball an. Auch wenn am Samichlous-Tag Lebkuchen und Mandarinli für die meisten dann doch wichtiger waren als der Trainingsbesuch.



Junioren Fg



Junioren Fe

Der Winter trug Früchte. Bei den ersten Turnieren im Frühling zeigten die «Giele», dass sie eine steile Lernkurve hingelegt haben. Plötzlich kommen die Pässe an, und es wird auch mal ein Rückpass gespielt, wenn nach vorne keine Option besteht. Es jagen nicht mehr alle dem Ball nach, sondern verteilen sich übers Feld, laufen sich frei und bieten sich an.

Wir wollen es mit dem Lob gewiss nicht übertreiben, aber für uns Fiirabe-Coaches ist es sehr schön mitzuerleben, wie die Kids Fortschritte machen, in den Sport hineinwachsen und einen Teamgeist entwickeln. Drum freuen wir uns auf die Weiterentwicklung, auf Turniere an fast jedem Wochenende bis zur Europameisterschaft und auf das Bere-interne F-Turnier. Im letzten Training vor den Sommerferien werden wir dann die neusten Entwicklungen in Sachen Torjubel üben – versprochen!

Marc & Christof, Trainer





So vielseitig wie Sie, sind unsere individuellen Schrank- und Möbeldesigns – nach Mass.



Seftigenstrasse 225 3084 Wabern Telefon 0313723242 www.schrankladen.ch

Bau-und Möbelschreinerei

Glaserei
K. + Q. Kipfer
Nesslernstr. 27
3122 Kehrsatz

Tel.: 031 961 12 07



FCWAgenda

GurtenCup 2024 Freitag, 9. August 2024 Samstag, 10. August 2024



Seftigenstrasse 240, 3084 Wabern Telefon 03 | 96 | 08 06 dropa.wabern@dropa.ch



Chumm doch zu üs che schnuppere! Aus Elektromontörin oder Elektromontör

Ein interessanter Beruf mit grosser Zukunft, einer breiten Ausbildung und vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten erwartet dich. Wir Scherlers bilden seit Firmenbeginn vor 100 Jahren Lernende aus - pro Jahr sind das mehrere junge Menschen, die wir erfolgreich ins Berufsleben begleiten.

Hier ist es familiär und freundschaftlich, du wirst gefördert, laufend unterstützt und lernst mit und von den anderen Lernenden. Am besten erlebst du den spannenden Spirit selbst und kommst zu uns in die Schnupperlehre.

Scanne dich hier einfach rein:



scherler-ag.ch/komm-zu-uns

Folgt uns und verbindet euch mit den Social Media von Scherler AG







Scherler sorgt für Spannung